

Pflastersteine

Pfadfinder-Fördererkreis Nordbayern e.V.



März / 2020

Impressum

Pflastersteine März / 2020

„Pflastersteine“ ist die Zeitschrift des Pfadfinder-Fördererkreises Nordbayern e.V. Der Nachdruck ist nur mit ausdrücklicher Genehmigung der Redaktion sowie Quellenangabe und Vorlage eines Belegexemplars gestattet. Durch die Werbung in der Zeitschrift „Pflastersteine“ wird die Jugendarbeit des Pfadfinder-Fördererkreises Nordbayern e. V. für den Bund der Pfadfinderinnen und Pfadfinder (BdP) in Nordbayern gefördert.

Herausgeber und Redaktionsanschrift

Pfadfinder-Fördererkreis Nordbayern e.V.

Harald Rosteck, Hartmannstraße, 85, 91052 Erlangen harald.rosteck@t-online.de

Redaktion

Harald Rosteck, Dr. Klaus-Hartwig Rube

Mitarbeiter/innen & Bilder

WOSM, WAGGGS, rdp, Stiftung Pfadfinden, BdP, BdP Stamm Schwarzer Haufen, Graf Gebhard, Waräger, Sigena, Asgard, Truchseß, Horst Seeadler, DER SPIEGEL, Christian Marold, RZ Regionalzeitungs GmbH, Coburger Tageblatt, Lotta Lefherz (Lotta), Peter Nowak (Geyer), Dr. Harald Pinl (Harry), Rainer Scherzer, Clemens Reichardt (Clemens), Harald Rosteck (Harald)

Cartoons

Gerard Beld (Ardy) <http://bandcartoons.com/> gerard.beld@gmail.com

Titelbild

Pfadfinden zu Beginn des Jahres

Redaktionsschluss

für die nächste Ausgabe ist der 15.6.20

Dieser Ausgabe der „Pflastersteine“ liegen bei

der Mitgliederbrief, nur für Mitglieder des Pfadfinder-Fördererkreises Nordbayern e.V.

Druck

wabe GmbH, DruckBüroService, Henkestraße 91, 91052 Erlangen

Termine

JOTI Special Edition, **3.-5.4.20** / Singewettstreit, Horst Seeadler, **3.-5.7.20** / Parkfest, Stamm Graf Gebhard, Sulzbach-Rosenberg, **10.-12.7.20** / Eurojamb, Polen, **27.7.-6.8.20** / 50 Jahre BdP LV Bayern, Ingolstadt, **18.-20.9.20** / JOTA / JOTI, 16.-18.10.20 / Mitgliederversammlung, Pfadfinder-Fördererkreis Nordbayern e.V., **(Termin wird noch bekannt gegeben)** / Landesversammlung, BdP LV Bayern, Erlangen, **Herbst 2020** / Friedenslicht, Salzburg, **11.-13.12.20** / Bundeslager, BdP, **30.7.- 8.8.22**



Liebe Leserinnen und Leser

es ist schon ein komisches Gefühl über die Aktivitäten der Pfadfinderinnen und Pfadfinder in den letzten Monaten zu berichten, wohl wissend, dass das Abenteuer Pfadfinden zurzeit eine Zwangspause eingelegt hat.



An dieser Stelle möchte ich mich bei den Stämmen für die vielen Berichte bedanken. Ebenso geht mein Dank an Christian Marold, Chefredakteur der RZ Regionalzeitungs GmbH für den Kommentar zu den Missbrauchsskandal bei den amerikanischen Pfadfindern.

Bleibt gesund! Herzliche Grüße und Gut Pfad
Harald

Pfadfinder-Fördererkreis Nordbayern e. V.

Homepage www.pfadfinden-foerdern.de

Facebook [Pfadfinderfördererkreis Nordbayern für den BdP](#)

1. Vorsitzender, Harald Rosteck, Hartmannstraße 85, 91052 Erlangen,

harald.rosteck@t-online.de

2. Vorsitzender, Dr. Klaus-Hartwig Rube, Schleifweg 92, 91058 Erlangen,

Dr.Rube@t-online.de

Schatzmeister, Manfred Jost, Rosenweg 4, 91054 Erlangen, manfred.jost@nefkom.net

Konto Sparkasse Erlangen, Höchststadt, Herzogenaurach

IBAN DE78 7635 0000 0060 0601 21, BYLADEM1ERH

Bund der Pfadfinderinnen und Pfadfinder (BdP)

BdP www.pfadfinden.de

BdP, Landesverband Bayern www.bayern.pfadfinden.de

Ring deutscher Pfadfinderinnen und Pfadfinderverbände (rdp)

www.pfadfinden-in-deutschland.de

Verband deutscher Altpfadfindergilden (VDAPG) www.vdapg.de

WAGGGS - World Association of Girl Guides and Girl Scouts www.wagggs.org

WOSM - World Organization of the Scout Movement www.scout.org

Umgang mit dem Corona-Virus

Liebe Freund/innen, die schnelle Ausbreitung des neuartigen Coronavirus SARS-CoV2 stellt unsere Gesellschaft vor große Herausforderungen.

In den letzten Tagen wurden weitere Maßnahmen durch die Regierungen von Bund und Land veranlasst, um die Ausbreitung des neuartigen Corona-Virus SARS-CoV2 zu verlangsamen. Wir empfehlen euch, diese unbedingt zu beachten und euch stets auf dem Laufenden zu halten.

Wir wissen, dass hinter jeder abgesagten Veranstaltung viel Vorbereitungsaufwand und Herzblut steckt, sehen uns als Pfadfinder/innen aber in der Pflicht, unseren Beitrag zur Bewältigung der gegenwärtigen gesellschaftlichen Herausforderung zu leisten. Wir rufen daher unsere Mitglieder auch dazu auf, besonnen und ohne Panik, aber entschieden zu handeln, das bedeutet insbesondere: Wir beobachten die Lage weiterhin intensiv und halten euch auf dem Laufenden, falls sich neue Erkenntnisse ergeben, die abweichende Vorgehensweisen nahelegen.

Viele Grüße und herzlich Gut Pfad
Euer Bundesvorstand

Pfadfinden in Zeiten von Corona

Gemeinsame Aktivitäten der Pfadfinder/innen sind ziemlich zum Erliegen gekommen, wie vieles andere auch.

Umso wichtiger ist es, den Kontakt nicht zu verlieren. Mit den Wölfingen, den Freunden aus der Sippe und dem ganzen Stamm in Verbindung bleiben. Das hilft auch denjenigen, die sich alleine zuhause isoliert fühlen.



Hier findet ihr Anregungen für virtuelle Gruppenstunden:
meinbdp.de/pages/viewpage.action
www.vcp.de/pfadfinden/gegen-das-virus/kreative-ideen/
dpvonline.de/der-digitale-heimabend/
www.stamm-sirius.de/corona-challenge/

Weitere Initiativen wie: Gemeinsam Briefe schreiben und damit Danke sagen, Digitale

Sippentreffen vereinbaren, Was blüht denn da? Pflanzen im eigenen Garten finden und eine Sammlung in der Sippe machen, Kostenfreie online Konferenz-Tools nutzen und damit den Stammesrat einberufen, Podcasts gemeinsam anhören, Pfadfinderische Aktivitäten anregen, die jede/r zuhause umsetzen kann, Gemeinsam einen Gitarren-online-Kurs besuchen .

Stiftung Pfadfinden

Weitere Informationen www.stiftungpfadfinden.de

Lieblingsladen, Kneipen und Künstler/innen helfen



Zum Teil musst Du dafür nicht einmal Geld ausgeben, es reichen bisweilen ein paar Mausclicks. Konkret kannst Du kleine Geschäfte, Gaststätten und Künstler/innen in der Krise wie folgt unterstützen:

Gutscheine kaufen: Indem Du das tust, zum Beispiel auf den Webseiten der Geschäfte, gibst Du einen unkomplizierten Überbrückungskredit. Die Einnahmen helfen, dass er Miete und Angestellte weiter bezahlen kann. Einlösen kannst Du den Gutschein, sobald wieder geöffnet wird.

Online-Shopping im Laden und in der Gaststätte: Noch ist die Auslieferung möglich. Was Du nichts mehr vor Ort erwerben kannst, lass es Dir nach Hause schicken. Geht es Dir um Deinen Lieblingsladen, ist dabei wichtig, dass Du Deine Einkäufe nicht bei den großen Plattformen wie Amazon erledigst – sondern direkt beim Einzelhandel. Denn auch viele kleinere Läden bieten inzwischen Lieferungen per Post oder Taxi an. Findest Du auf den Webseiten keinen professionellen Online-Shop, kannst Du Deine Bestellung oft per Telefon, E-Mail oder Facebook aufgeben.

Manche bieten inzwischen auch Dienstleistungen im Netz an – zum Beispiel Buchhändler, die Lesungen abhalten. Wenn Du dafür spendest, hilfst Du auch diesen.

Du hast für ein Konzert, für eine Theateraufführung eine Karte gekauft und die Veranstaltung wurde abgesagt. Verzichte auf die Rückzahlung des Eintrittspreises und unterstütze auf diese Weise die Künstlerinnen und Künstler.

Bewertungen abgeben: Auch gänzlich ohne Geld kannst Du unterstützen – zumindest moralisch. Viele freuen sich sehr darüber, wenn sie während der schwierigen Zeit über Online-Portale oder bei Google positive Bewertungen erhalten. Abseits dessen können gute Bewertungen mittelfristig auch bares Geld bedeuten. Denn wenn die Geschäfte wieder öffnen, haben sie dadurch womöglich mehr Zulauf neuer Kunden.

Harald

JOTI-Special Edition (3.-5.4.20)

Viele Pfadfinderaktivitäten wurden abgesagt. Die Schule fällt aus. Wir vermissen unsere Freunde. Unsere Gesellschaft braucht unsere Hilfe. Aber die Pfadfinderbewegung hört nie auf.



Diese Special Edition unserer größten digitalen Jamboree wird es euch ermöglichen, in dieser schwierigen Zeit mit anderen in Kontakt zu treten, neue Fähigkeiten zu erlernen, Pfadfinder/innen online zu bringen und neue Freundschaften aufzubauen. Wir werden die Teamarbeit und die interkulturelle Interaktion fördern und gleichzeitig das sichere soziale Engagement und das Wohlbefinden verbessern.

rdp

Weitere Informationen <https://jota-joti.de/>

Archivwochenende

Als letzte Aktion des vergangenen Jahres trafen sich ein paar Rover des Horstes, um das Archiv um das Jahr 2019 zu erweitern.



Auch einige Ziele für das kommende Jahr wurden noch abschließend besprochen. Nach der Arbeit kam das Spiel. Gemeinsam wurde musiziert und es gab einen Filmeabend.

Horst Seeadler
Weitere Informationen
www.seeadler.net

Meutenstunde

Wieder mal was feines aus der Meutenstunde!



Dieses mal haben wir Knete selber gemacht, eingefärbt und natürlich wild geknetet.

Das Rezept ist ganz einfach und hier könnt ihr euch auch selber machen.

Viel Spaß dabei!

Stamm Schwarzer Haufen

Weitere Informationen
www.schwarzer-haufen.de
www.bastelstunde.de/knete-selber-machen/

Stammeswahlen

Nachdem wir die Stammeswahlen wegen der allgemeinen Sturmwarnung um drei Tage verschoben hatten, war es am Donnerstag am Heim wieder soweit.



In dem gut geheizten Heim konnten wir das Quorum locker erfüllen. Felix gab den Bericht von der Stammesführung, Marc und die Kassenprüfer von der Kasse und Liv über unsere Toilettensituation. Diesmal musste wieder die Stammesführung neu gewählt werden. Erstmals haben wir jetzt eine Doppelspitze beim Stammesführer: Liv und Felix teilen sich die Arbeit. Als Stellvertreter wurden

Ben und Timo gewählt (Finn und Jared haben nicht mehr kandidiert). Marc wurde als Schatzmeister wieder bestätigt.

Weil der Stamm so groß ist, wurden drei Delegierte für die Landesversammlung gewählt, so dass unser Stamm mit vier Delegierten vertreten ist (der Stammesführer ist immer automatisch Delegierter).

Nach den Wahlen gab es für die Wölflinge noch Spiele, bis alle abgeholt waren.

Geyer

Weitere Informationen www.bdp-waraeger.de

Horstfasching



Helau Alaaf! Auch in diesem Jahr gab es wieder einen Horstfasching.

Verkleidet als Pilz, Pirat oder Piranha traf sich der Horst um zu spielen und bei lustiger Musik gemeinsam zu tanzen. Außerdem wurden AGs

angeboten. Hier konnten die Feierwütigen in einem Schokokuss-Wettessen antreten, Gummibärchen aus dem Mehl fischen, Gebäckstücke bunt verzieren und lustige Gemeinschaftsspiele spielen.

Wie in jedem Jahr wurde dann auch in diesem Jahr das beste Kostüm mit einem Preis geehrt.

Es war ein sehr gelungenes und spaßiges Fest in Vorbereitung auf die kommende Faschingszeit.

Horst Seeadler

Weitere Informationen www.seeadler.net

Holzchnitzel

Mit Beendigung der Erlanger Waldweihnacht stellte sich die Frage „Wohin mit den Holzchnitzeln, die den Boden bedecken?“



Wie jedes Jahres meldeten sich die Pfadfinderinnen und Pfadfinder des Stammes, dass sie Interesse an den Holzchnitzel hätten. Bei einer Stammesaktion, unterstützt vom Fördererkreis des



Stammes wurden dann die Holzchnitzel auf dem Stammesgrundstück verteilt. Jetzt kann der nächste Regenschauer kommen.

Stamm Asgard

Weitere Informationen www.bdp-asgard.de

Heimübernachtung mit Ritterschlag



Im Februar lud die königliche Familie auf die Burg Felsenstein zur Ritterakademie ein. Viele tapfere Recken folgten der Einladung und zogen mit Sack und Pack ins Pfadfinderheim ein.

Gleich in der Früh starteten sie mit Teamgeist, Intelligenz, Schnelligkeit und Stärke in den Tag. Dabei stellten die Recken fest, dass man mit Brause im Mund viel schneller läuft und, dass man nur miteinander das giftige Moor durchqueren kann. Vom Mittagessen gestärkt – gelobt sei der Koch! – ging es mit Kunstfertigkeit weiter. Wer ein echter Ritter werden will, braucht natürlich ein Schild verziert mit seinem Wappen. Prächtig gestalteten die Sprösslinge der Adelsgeschlechter ganz individuell ihre eigenen Schilder.



Bei Einbruch der Dunkelheit war eine ordentliche Portion Mut bei einer Nachtwanderung gefragt. Ein ritterliches Abendmahl und Singen im Kerzenschein schlossen den Tag ab. Am Sonntag waren Kooperationsfähigkeit und vor allem Ausdauer gefragt. Jede Gruppe musste in Teamarbeit Holz, Stein, Lehm und Heu sammeln, um ein kleines Dorf aufzubauen. Doch Vorsicht! Im Wald trieb der schwarze Ritter sein Unwesen und luchste jedem, der nicht aufpasste, die wertvollen Rohstoffe wieder ab. Letztendlich konnte aber das Dorf errichtet werden und jedem Ritter wurde feierlich sein Zertifikat der Ritterakademie überreicht.

Stamm Graf Gebhard

Weitere Informationen www.graf-gebhard.de

Thinking Day

In diesem Jahr wurde zur Feier des Thinking Day ein Singabend geplant.



Hierfür wurde der Stamm Phönix aus Sparneck eingeladen. Nach einem gemeinsamen Abendessen ging es los, in einen langen Abend voll Gesang, der allen Teilnehmenden viel Spaß brachte.



Horst Seeadler

Weitere Informationen www.seeadler.net

Wölfi-Weekend

Pünktlich um 15.15 Uhr trafen wir uns am Nürnberger Hauptbahnhof, um gemeinsam eine Reise anzutreten. Wir – das sind 5 Jupfis, 5 Pfadis und 2 RRs vom Stamm Sigena. Und für uns ging es für ein Wochenende nach Ulm.



Ulm? Was will man denn da? Neben dem höchsten Kirchturm der Welt und der höchstgelegenen Straßenbahnhaltestelle Deutschlands gibt es in Ulm auch noch einen wunderbaren Pfadistamm – die weiße Rotte!

Mit ihnen haben wir schon die letzten (fünf?) Jahre unsere Wölflingsweekenden geplant und so sollte es auch dieses Jahr wieder werden. Nur mit dem Unterschied, dass wir dieses Jahr nicht zu acht im Orgateam saßen, sondern glatt zu zwanzigst. Da staunste, was?!

So rollten wir also in den Ulmer Bahnhof ein und trafen nach einem kurzen Spaziergang im Stammesheim der weißen Rotte ein. Vor allem im Vergleich zu unserem nicht existenten Heim macht der Donauturm echt was her...

Dort ging es los mit einem Anfangskreis, "Was machst du denn da?!"-Spielen im Dunkeln und nach dem Abendessen mit einer langen Runde "Speed Dating", damit sich die Sigenas und WRUler*innen untereinander kennenlernen konnten. Noch am Freitag Abend ging's ans Eingemachte: Wenn wir ein Wochenende für die Wölflinge machen wollen, brauchen wir wohl ein Thema... Für die Frage ließen die Orga-Erfahrenen die Jüngeren alleine und besprachen bei Eis und Gesang die pädagogischen Einheiten des nächsten Tages. Die Sipplinge ließen ihre Köpfe bis spät in die Nacht weiterspinnen, bis sie schlussendlich in einen tiefen Schlaf fielen... ...der jedoch nicht allzu lang andauerte. Um acht Uhr früh wurden alle von den himmlischen Gesängen von Noah und Lotta geweckt, die mit ihren durch Halsbonbons geweckten Stimmen die "Morgenstimmung" von Edvard Grieg nachahmten. Bei der Morgenrunde wurden Theater- und Singkunst auf die Probe gestellt, doch man konnte den meisten gut ansehen, dass sie nur an Schlaf oder Essen dachten. Vom Frühstück gestärkt ging es wieder an den Denksport – Step 1 bei der Aktionsorganisation: Aufgabenüberblick schaffen. Was gibt es bei einem Wochenende für Aufgabenbereiche? Und sind die echt alle notwendig? Fazit: Etwa vier und ja, weder Ausschreibung noch Anreiseplanung darf fehlen.



Im "Open Space" konnte dann jede*r an dem Aufgabenbereich arbeiten,

wofür er*sie gerade Energie hatte. Und siehe da – ziemlich schnell kristallisierten sich ziemlich gleich große Teams heraus und kein Thema wurde alleine gelassen. Und schon war es wieder Zeit für Essen, hurra! Danach erklärte uns Frieda mit schauspielerischen Einlagen die Aufsichtspflicht und wieso wir uns damit beschäftigen müssen. Um das Organ da oben wieder abzulenken und für den Orga-Endspurt aufzufrischen, tanzten wir im Regen, tollten wir auf einem Spielplatz herum und spielten einige Runden "14 – 13". Nicht alle – ein paar konnten nicht von der Anreiseplanung oder unserer geliebten Cajonito (Danke liebster Vorstand) getrennt werden. Nach dem Abendessen ließen wir den Samstag noch mit einem Tröstworkshop, einer Mediterrunde und einer Lichterspur entlang der Donau ausklingen. Ein Singabend darf natürlich auch nicht fehlen... Der Sonntag war ruckzuck um. Es wurden die letzten organisatorischen Dinge geregelt, Materiallisten geschrieben und Kontakte ausgetauscht. Nach einem High-Speed-Mittagessen wurde noch schneller aufgeräumt und dann mussten wir Sigenas die Ulmer auch schon wieder verlassen – doch halb so schlimm, in acht Wochen treffen wir uns wieder, um unser wunderbares Wölfiwochenende in die Tat umzusetzen! Müde und erschöpft, doch frohen Mutes fuhren wir nach Hause und natürlich hatten wir im Zug noch genug Energie, um analoge Listen zu digitalisieren und die Ausschreibung fertigzustellen. Motivation gibt Energie :)

Lotta

Weitere Informationen www.bdp-sigena.de

Wir haben gewählt!

Es fanden unsere Stammeswahlen statt.



Die "alte" Stammesführung wurde hierbei wiedergewählt: Mark als Stammesführer, Sarah und Henning als Stellvertretung sowie Benny als Schatzmeister werden sich auch zukünftig in diesen Funktionen für den Stamm einsetzen.

Wir bedanken uns bei allen Mitgliedern, die dabei waren und von ihrem Wahlrecht Gebrauch gemacht haben.

Stamm Schwarzer Haufen
Weitere Informationen
www.schwarzer-haufen.de

Meutenlager „Donald Duck“

Am Freitag um 17 Uhr begann das Meutenlager mit dem Motto „Donald Duck“.



Nach dem Anfangskreis gab es dann eine Hausrallye, bei der die Jüngeren Fragen zu den Donald Duck- Personen beantworten mussten. Es wurde langsam spät und es gab Abendessen. Danach hatten die Kinder Freizeit und durften in der Leseecke Comics lesen. Nun wurden die Wölflinge ins Bett geschickt um morgen ausgeschlafen zu sein.

Am nächsten Morgen sind wir dann um 8 Uhr aufgestanden und zur

Morgenrunde der Anna gegangen. Nach dem leckerem Frühstück wurden dann die Charaktere vorgestellt. Um die Figuren besser kennen zu lernen, gab es danach AGs, wie z.B. Schokofrüchte, Kappies bemalen oder Donald Duck Personen nachstellen mit Bügelperlen. Nachdem es zum Mittagessen Ofengemüse gab, begann danach ein



Geländespiel. Denn die Panzerknacker hatten den wertvollen Rubin des Onkel Dagoberts geklaut. Die Wölflinge mussten jetzt den Rubin zurückholen. Als sie den roten Edelstein gefunden haben, gab es einen Preis von Dagobert als Dank. Nun war auch schon wieder Abendessenszeit. Und dann Freizeit. Als es dann draußen dunkel wurde, machten wir uns auf , zu einer Halstuchverleihung. Als wir wieder zurückkehrten, begann ein sehr schöner Singeabend. Nachdem den Wölflingen schon die Augen zufielen, wurden sie ins Bett gebracht .

Am nächsten Morgen war wieder Morgenrunde und ein Frühstück. Das Lager neigte sich langsam dem Ende zu und jeder packte seine Sachen zusammen. Als das Haus fertig aufgeräumt war, wurden noch Spiele auf der Wiese gespielt . Um 12 Uhr war Abschlusskreis und dann war es das auch mit dem Lager.

Horst Seadler

Weitere Informationen www.seeadler.net



Jeden Tag eine gute Tat



- diesem Motto folgend waren unsere R/Rs beim Bayerischen Roten Kreuz - Kreisverband Würzburg zur Blutspende.

Damit wurde nicht nur eine gute Tat vollbracht, wir haben sogar Leben gerettet!
Um Leben zu retten muss man nicht Pfadfinder oder sogar Arzt sein - das

BRK bietet regelmäßige Termine an, bei denen man dank engagierter Mitarbeiter wie Andreas Miny Nikolaus rundum versorgt wird. Wann die nächsten Termine stattfinden, könnt ihr hier sehen: <https://www.kvwuerzburg.brk.de/mitwirken/blutspende.html>
Wir werden ab sofort regelmäßig zur Blutspende gehen. Wenn Du uns auch begleiten möchtest, bist Du herzlich eingeladen!

Stamm Schwarzer Haufen

Weitere Informationen www.schwarzer-haufen.de

Neuer Stammesführer geht voran

Die Mitglieder des "Löwen von Meissen" haben nichts dem Zufall überlassen. Der Generationswechsel im Vorstand wurde gründlich vorbereitet und ist nun vollzogen worden.



Nach über 25 Jahren, in denen Michael Faber den Pfadfinderstamm "Löwe von Meissen" geführt hatte, endete mit der Neuwahl eine Ära. Mitte der 90er Jahre wurde Faber zum Stammesführer gewählt. Seither leitete er die Gruppe im Zeichen der Jugendarbeit. Neben ihm war auch Harald Hofmann bereits seit 13 Jahren als Schatzmeister tätig. "Wir haben im letzten Jahr den Generationswechsel eingeleitet und die Posten der Stellvertreter durch junge engagierte Mitglieder besetzt", erläuterte Faber. "Im vergangenen Jahr konnten wir so eine Einarbeitung und direkte Übergabe gewährleisten."



Zum neuen Stammesführer wurde Patrick Schreier gewählt, der bereits seit einigen Jahren als Stellvertreter Aufgaben übernommen hatte. Ihm zur Seite stehen die bereits im letzten Jahr gewählten Stellvertreter Aaron Niman und Frederick Schreier sowie der neu gewählte Schatzmeister Benedikt Hutterer.

Schreier dankte Michael Faber und Harald Hofmann für die geleistete Arbeit und zeigte sich zudem erfreut, dass sie und einige weitere ältere Pfadfinder sich dem Verein Fördererkreis Neustadter Pfadfinder angeschlossen haben. Sie unterstützen somit die Jugendarbeit des über 90 Jahre alten Pfadfinderstammes weiter. "Natürlich werden wir das Rad nicht komplett neu erfinden", äußert sich Schreier " die Pfadfinderarbeit entwickelt sich doch selbst kontinuierlich fort und bleibt dennoch ihrer Grundidee treu. Ein Erfolgsmodell seit 113 Jahren eben."

Coburger Tageblatt

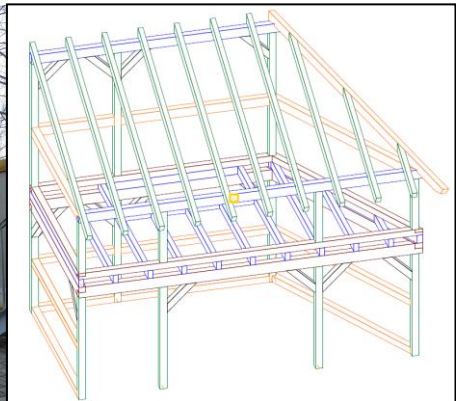
Weitere Informationen www.loewe-von-meissen.de

Umzug Teil 1

Während die Wölflinge, Sipplinge und RR'S der Stämme Goldene Horde und Seeadler Bamberg fleißig das Inventar des Pfadiheims abschraubten und einpackten...



... begannen unsere Förderer schon damit die Holzlege neben unserem neuen Pfadiheim zu bauen.



Am 21.3.20 sollte der Um- und Einzug sein. Wegen des Corona-Virus wurden aber alle Aktivitäten abgesagt. Oben ist der Bauplan der Remise zusehen. Die Remise wurde ganz allein aufgebaut, wobei allerdings die Balken von der Fa.Nehr passgerecht abgebunden wurden.

Horst Seeadler

Weitere Informationen www.seeadler.net

40-jähriges Jubiläum des Stamm Truchseß



Freitag, 13. September 2019 trafen sich einige Pfadis vom Stamm auf dem Chillbox-Grundstück, um gemeinsam Vieses für das Stammesjubiläum am nächsten Tag vorzubereiten.

Es wurden Bierbänke und -tische vom Kreisjugendring aus Fürth geholt, Zeltstangen zugeschnitten und zuletzt zwei Jurten sowie eine Hochkothe aufgestellt.

Mehrere Pfadis ließen den Vorbereitungstag am Abend beim Lagerfeuer ausklingen und übernachteten dann in den aufgebauten Zelten.

Am nächsten Morgen ging die Arbeit weiter – Biertischgarnituren aufstellen, Grill vorbereiten, Zelte einrichten usw.;

Am Nachmittag ging es dann los, alle waren gespannt, wer alles zu Besuch kommen würde. Mit der Zeit kamen einige Leute – Pfadfinder von anderen Stämmen, Eltern, Neugierige und der 1. Bürgermeister.



Bratwurstbrötchen, Kuchen und Getränke wurden bei gemeinsamen Gesprächen verzehrt. Das Wetter war sehr toll - Sonnenschein und blauer Himmel.

Im Laufe des Nachmittags führten die Sipplinge ein Theaterstück über den Heiligen Georg auf, woran sich alle Besucher sehr erfreuten.

Im Museumszelt wurden die Relikte des Stammes ausgestellt, was sehr beeindruckend war und auch viele „alte Hasen“ in Erinnerungen schwelgen ließ.

Für die Kleineren gab es Spiel und Spaß auf den Grundstücken – beispielsweise einen Postenlauf. In einer der großen Zelte konnte man eigene Anstecker herstellen, wo stets ein großer Andrang herrschte. In anderen großen Zelt brannte Feuer und man konnte Gitarrenliedern lauschen sowie mitsingen.

Nachdem alle Besucher gegangen waren, hieß es für die noch anwesenden Pfadis die Stammesfahne vor den „Überfallern“ zu bewachen.

Der „Überfall“ wurde erfolgreich durch vereinte Kräfte abwehrt und alle konnten am Feuer den weiteren Abend genießen. Viele blieben auch die weitere Nacht über auf dem Gelände.

Am Sonntagmorgen hieß es nur noch alles abzubauen und zu verstauen. Zusammenfassend kann man sagen, das Jubiläum wurde mit dem Wochenende ordentlich gefeiert.

Clemens

Weitere Informationen www.stamm-truchsess.de

„Wir wollten frei sein und diese Freiheit uns selbst verdanken.“

Nach der erfolgreichen Durchführung unserer Ausstellung und des Bildungsprojektes „Wir wollten frei sein und diese Freiheit uns selbst verdanken.“ in Erlangen präsentierten wir das Projekt in Kronberg.



Wir stellten die Ausstellung beim Kuratoriumstreffen der Stiftung Pfadfinden am 29.2.20 und mit einem Workshop beim Landesausbildungswochenende des BdP Landesverbandes Hessen am 6.3.20 im Fritz-Emmel Haus in Kronberg vor.

Die Workshop-Themen waren:
- Polnischer Pfadfinder/innenverband:
Anders wie der BdP oder gleich?
Stellenwert in Polen?





- Warum ist Kommunikation so wichtig?
- Warum ein Postdienst? Warum durch Pfadfinder/innen organisiert?
- Warum beteiligten junge Erwachsene / Pfadfinderinnen am Widerstand? Kindersoldaten?
- Deutsch-polnische Pfadfinder/innenkontakte: Gründe, Chancen, Risiken.
- Statements: Was kann ich tun, um meinen polnischen bzw. deutschen Nachbar besser kennen zu lernen?



Harald

Weitere Informationen www.pfadfinden-foerdern.de

35. Singewettstreit amberg

Zum 35. Mal
und kein bisschen leiser...

Liebe Freunde und Pfadis,

vom 03. Juli bis 05. Juli 2020 findet auf Schloss Gleisenau bei Ebelsbach zum 35. Mal unser „Bamberger Singewettstreit“ statt.

Wir hoffen, dass eure Instrumente noch nicht gerostet und eure Stimmen noch genauso in Takt sind wie die letzten Jahre. Freut euch auf ein fantastisches Wochenende mit tollen Menschen und einzigartigen Erlebnissen.

Beginn: Freitag, 03. Juli 2020
Ende: Sonntag, 05. Juli 2020
Kosten: bei einer Übernachtung 10€ pro Person
bei zwei Übernachtungen 15€ pro Person
Wo? auf Schloss Gleisenau bei Ebelsbach
(gut mit dem Zug erreichbar)
Anmeldeschluss: 14. Juni 2020

[Hier direkt zur Anmeldung](#) → → →



Alle näheren Infos auf unserer Homepage (www.seeadler.net)

Bei Fragen meldet euch unter unserer E-Mail-Adresse: singewettstreit@seeadler.net

Also packt euren Rucksack, vergesst eure Instrumente nicht und macht euch auf zu einem Wochenende der besonderen Art.

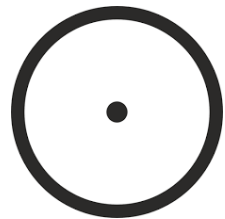
Wir freuen uns auf Euch!

Herzlich Gut Jagd & Gut Pfad

Euer Singewettstreit-Team 2020

Nachruf auf Baron

Horst Holdt ist am 2. Januar einem Herzinfarkt erlegen. Er wird in Freundeskreisen „Baron“ genannt. Dieser sein Spitzname ist bei den Pfadfindern entstanden, Ende der 1950er Jahre, wohl auch, weil er aus einer deutsch-baltischen Familie stammt, die nach dem Krieg häufig etwas spöttisch als adelig betitelt wurden. Doch Horst ließ sich gerne so nennen.



Baron, wir sind gemeinsam ins Lager gezogen und auf Fahrten gegangen. Du warst uns eine „Gefährte“, auch in „gefähr“-lichen Situationen. Du hast wie wir einmal ein Versprechen abgelegt, in dem es etwas lapidar heißt: „Der Pfadfinder ist Bruder aller Pfadfinder.“ Du warst uns Bruder, hast zugehört und warst, wenn wir Dich brauchten, für uns da, mit Rat und Tat. Und das nicht nur im Zeltlager, wo auch Deine handwerklichen Fähigkeiten voll zur Geltung kamen. Auch auf Fahrt, beim Wandern im

19 - Pflastersteine März / 2020

Tiefschnee am Arber, beim Löschen eines Grasbrandes, der sich beinahe zu einem Waldbrand entfacht hätte. Und als Heimwart unserer Baracke im Reichswald hast Du Dich darum gekümmert, dass Strom und Pumpe liefen und dass Einbrecher durch die Polizei verfolgt wurden.



Die Abenteuerlust der Jugend und Deine Geschicklichkeit hast Du in Deinen Beruf mit hineingenommen und hast als Bauingenieur in Afrika Straßenbauten begleitet. Und zu Hause ein Haus für Deine Familie nach eigenen Vorstellungen gestaltet.

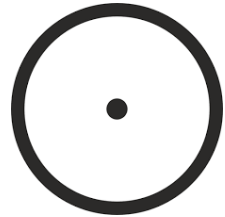
Ein bekannter Spruch ist: „Einmal Pfadfinder - immer Pfadfinder“. So hast Du nach Jahren alte Freundschaften aufgefrischt und den Freundeskreis der Sippen Widukind und Wiking des Stammes Rebell des ehemaligen Bundes Deutscher Pfadfinder in Erlangen wieder belebt. Die seit über 10 Jahren jährlichen Treffen ehemaliger

Stammesbrüder in der Mörsbergei in Bubenreuth hast Du begeistert organisiert. Waldläufer benutzen ein bestimmtes Zeichen, einen Kreis mit einem Punkt in der Mitte. Das bedeutet: 'Bin heimgegangen!' Nun bist Du heimgegangen, Baron, in die Ewigkeit. Wir vermissen Dich, Freund und Bruder Baron, wir vermissen Dich sehr. Ruhe in Frieden.

Harry

Roland Fiedler

Unser Freund, langjähriger Stiftungsvorstand und Mitgründer Roland Fiedler ist am 15. Januar verstorben.



Liebe Freundinnen und Freunde der Stiftung Pfadfinden, Seit langem schon kämpfte Roland mit gesundheitlichen Problemen; vorige Woche spitzte sich seine Krankheit



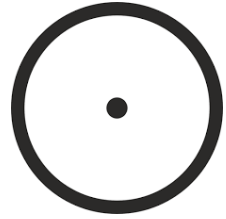
kriseartig zu. In der Nacht zum Donnerstag ist er in den Armen seines Lebensgefährten Wolfgang und im Kreise seiner Familie eingeschlafen.

Die Existenz der Stiftung Pfadfinden geht maßgeblich auf Rolands Initiative zurück. Er ist stets eng mit der Stiftung verbunden gewesen, hat sie gefördert und großzügig unterstützt. Roland gehörte zum Gründungskreis der Stiftung und war seit 19 Jahren Mitglied des Stiftungsvorstands. Im Bund der Pfadfinderinnen und Pfadfinder hat er darüber hinaus als Landesvorsitzender in Hessen, als langjähriger Vorsitzender des Hausvereins Fritz Emmel, als Geschäftsführer der Bundes-

kämmerei, als Mitglied des Finanzrats, als Initiator von „Ganz Normal Anders“ und als Chef der Markthalle in Bundeslagern unübersehbare Spuren hinterlassen. Wir sind unendlich traurig.

Gut Pfad
der Vorstand der Stiftung Pfadfinden
Karin, Apida, Hennes, Peter, Igor, Antoinette

Robert Crause Baden-Powell, 3. Lord Baden-Powell



Robert Crause Baden-Powell, 3. Baron Baden-Powell (15. Oktober 1936 in Johannesburg-28. Dezember 2019), der Enkel unseres Gründers Robert Baden-Powell, 1. Baron Baden-Powell of Gilwell und Olave Baden-Powell, ist leider in den frühen Morgenstunden des Samstags, 28. Dezember 2019, nach einem langen Kampf mit dem Krebs im Alter von 83 Jahren friedlich in seinem Haus gestorben.



Der verstorbene Lord Baden Powell diente der (britischen) Pfadfindervereinigung in einer Reihe von lokalen, nationalen und internationalen Funktionen und war seit 1985 Vizepräsident. Von 1965 bis 1982 war er leitender Pfadfinderkommissar. Robert führte das britische Kontingent zum 14. Weltpfadfindertreffen 1975 in Lillehammer, Norwegen, war stellvertretender Lagerleiter für zwei kanadische Nationaljamborees (1979 und 1983) und auch für das Weltpfadfindertreffen/Jamboree 1983 in Calgary/Kanada.

Sein Vater, Peter, war 1953 der erste stellvertretende Vorsitzende der IFOFSAG (heute ISGF).

Der Titel von Robert Crause geht nun auf seinen Bruder David Michael Baden-Powell über, der jetzt 4. Lord (Baron) Baden-Powell of Gilwell ist. Er und seine Frau sind aktive Pfadfinder in Australien und Mitglied der Australian Scout and Guide Fellowship.

WOSM

Weitere Informationen www.scout.org/node/551206

Boy Scouts of America - Missbrauchsskandal

Mehr als 12.000 Heranwachsende sollen bei den Boy Scouts of America Opfer sexueller Übergriffe geworden sein. Nun naht ein Prozess, und der Verband bereitet sich darauf vor - auf ungewöhnliche Weise.



Der Verband der US-Pfadfinder hat Insolvenz angemeldet, um Entschädigungszahlungen an Opfer von sexuellem Missbrauch zahlen zu können. Auf diese Weise will die Organisation eigenen Angaben zufolge sicherstellen, dass ein Entschädigungsfonds für die Opfer aufgelegt werden kann und nicht das gesamte Vermögen der Organisation für Prozesskosten verwendet werden muss.

Das Insolvenzverfahren werde den Pfadfindern helfen, die Opfer durch die Einrichtung eines Fonds "angemessen zu entschädigen" und dem Verband die Möglichkeit geben, auf lokaler Ebene weiterzuarbeiten, hieß es in einer Erklärung der Boy Scouts of

America. Demnach soll sich die Insolvenz nicht auf Veranstaltungen wie Zeltlager und Wanderungen auswirken.

Gegen die Boy Scouts of America laufen Hunderte Klagen wegen Missbrauchsvorwürfen. Sie seien "das Ergebnis einer jahrzehntelangen Verschleierung von Missbrauch durch die Boy Scouts und ihrer erwachsenen Anführer", sagte Anwalt Paul Mones, der Hunderte Männer vertritt, die nach eigenen Angaben als junge Pfadfinder missbraucht wurden.

Statt vor zahlreichen verschiedenen Gerichten sollen die Fälle vor ein einziges Gericht kommen; so soll ein möglicher Vergleich erleichtert werden. Der Pfadfinderverband sorge sich "sehr um alle Opfer von Missbrauch und entschuldigt sich aufrichtig bei allen, denen während ihrer Zeit bei den Pfadfindern Schaden zugefügt wurde", sagte Geschäftsführer Roger Mosby der Mitteilung zufolge. Die Organisation ruft Opfer auf, sich zu melden.

Medienberichten zufolge kommen auf den Pfadfinderverband massive Entschädigungsforderungen zu. Laut CNN listet die Organisation schon jetzt Verbindlichkeiten im Umfang von mehr als 100 Millionen Dollar (ca. 92 Millionen Euro) auf.

Der "Guardian" berichtet, ein Entschädigungsfonds müsste wohl mehr als eine Milliarde Dollar enthalten, das entspricht mehr als 920 Millionen Euro. Im Zuge eines Gerichtsverfahrens könnten die Boy Scouts of America demnach gezwungen werden, Teile ihrer zahlreichen Liegenschaften zu verkaufen - darunter Campingplätze, Wanderwege und Gebäude.

Mehr als 12.000 Mitglieder der US-Pfadfinder sind laut Angaben des Opferanwalts Jeff Anderson seit 1944 Opfer sexueller Übergriffe geworden. Seinen Angaben zufolge sind zudem mehr als 7.800 mutmaßliche Täter in Akten aufgeführt, die der Organisation vorliegen.

DER SPIEGEL

Weitere Informationen www.bsarestructuring.org www.scout.org/bsarestructuring

Kommentar - Kindheitserinnerungen

Der Schock sitzt tief. Sehr tief. Und meine Kindheitserinnerungen sollen dabei nicht verblassen, denn es waren die besten Jahre. Was ich letzte Woche lesen musste, hat mich zutiefst erschüttert und sofort tauchten Zweifel auf, die ich jedoch ganz schnell von mir weisen muss und will.

Die Diözese im US-Bundesstaat Pennsylvania sowie der gesamte Dachverband der US-Pfadfinder haben Insolvenz beantragt. Grund: die zahlreichen Klagen wegen sexuellem Missbrauch an Kindern. Allein in Pennsylvania muss sich die Kirche mit mehr als 1.000 Fällen aus den vergangenen Jahrzehnten konfrontieren. Andere Bistümer in den USA sind ebenfalls bereits Insolvenz beantragt oder stehen kurz davor. Dem Dachverband der US-Pfadfinder



steht eine Klagewelle von fast 8.000 Geschädigten bevor. Mit den Insolvenzen werden erst einmal alle Klagen eingefroren und aus der Insolvenzmasse sollen dann die Missbrauchsoffer entschädigt werden. Dabei werden die Entschädigungszahlungen wohl geringer ausfallen als von den Opfern erhofft.

Kann man Missbrauch – physisch oder psychisch - mit Geld entschädigen? Nein! Die seelischen Narben bleiben ein Leben lang und oft tun sich die Opfer im Erwachsenenalter im sozialen Umgang mit anderen sehr schwer und im schlimmsten Fall werden sie selbst zu Tätern.

Für mich sitzt der Schock darum so tief, weil ich selbst über zehn Jahre bei den Pfadfindern aktiv war. Und ein Sprichwort sagt: einmal Pfadfinder, immer Pfadfinder. Ich möchte an dieser Stelle auch ganz klar sagen, dass es die besten Jahre meiner Kind- und Jugendzeit waren und ich keine Minute missen möchte. Es ist das Gute hinter dieser Organisation, es ist die Philosophie, die dahintersteckt und an die ich fest glaube. Beide Institutionen, sowohl die Pfadfinder als auch die Kirche müssen nun zumindest in den USA mit einem enormen Imageschaden rechnen. Mehr noch: Das Vertrauen ist weg!

Jeder, der Kinder hat und diese in Vereine schickt, hofft auf gute Betreuung und Wertevermittlung der jeweiligen Institutionen. Da haben Menschen, denen man die eigenen Kinder anvertraut, keinen Platz, die die Kindheit mit pädophilen Gedanken und Handlungen zerstören. Genauso haben Menschen in Vereinen keinen Platz, die mit menschenunwürdigen Ausbildungsmethoden Kinder zum Erfolg zwingen. Aufgrund solch fragwürdiger Methoden werden derzeit alle staatlichen Ballettschulen in Österreich und Deutschland hinsichtlich solcher Vergehen untersucht, leider erst nachdem der Skandal an der Wiener Ballettakademie bekannt wurde.

Natürlich kommt in all den beschriebenen Fällen die Frage auf, warum so etwas überhaupt passieren konnte und zugelassen wurde? Das lässt sich weder mit einem eindeutigen Ja noch einem ebenso klarem Nein beantworten. Denn überall wo Menschen miteinander zu tun haben, können auch negative, sogar sehr schlimme Dinge passieren. Und das betrifft alle Bereiche, nur ist es im Fall von misshandelten Kindern umso schlimmer. Sie sind Schutzbefohlene und vertrauen ihren Betreuern, und können sich zudem in den meisten Fällen nicht wehren. Darum sollte man Organisationen wie die Pfadfinder oder die Kirche oder Ballettschulen per se nicht verteufeln.

Es ist wichtig, aufzuklären, nicht wegzuschauen und im Verdachtsfall konsequent zu handeln. Kein Mensch, ob Kind oder Erwachsener, sollte Opfer von Missbrauch, Mobbing oder Gewalt werden. Wir müssen uns und vor allem unsere Kinder davor schützen.

Christian Marold, M.A. Chefredakteur RZ Regionalzeitungs GmbH

Weitere Informationen christian.marold@rzg.at www.rzg.at
www.meinbezirk.at/Vorarlberg

Arbeitskreis Intakt - Prävention von sexualisierter Gewalt
www.bayern.pfadfinden.de/kontakt/intakt/

Wer sind wir?

- Pfadfinder-Fördererkreis Nordbayern e.V.



Wir sind ...

- ein eingetragener gemeinnütziger Verein. Unsere Mitglieder sind aktive und ehemalige Pfadfinderinnen und Pfadfinder, sowie Menschen, die der Arbeit des Bund der Pfadfinderinnen und Pfadfinder (BdP) bzw. der Pfadfinder/innenbewegung nahe stehen.

Wir sehen in der Verwirklichung der Pfadfinderidee einen Beitrag zur Verständigung über die Religions-, Kultur- und Ländergrenzen hinweg. Eine Möglichkeit für Kinder und Jugendliche sich auch in unserer Gesellschaft zu verwirklichen und Verantwortung zu übernehmen.

Der Pfadfinder-Fördererkreis ist parteipolitisch und konfessionell neutral. Der Verein verfolgt das Ziel der Förderung der Pfadfinderidee und die Weiterbildung junger Menschen.

Untereinander halten wir Verbindung durch gemeinsame Aktionen, Unterstützung bei der Organisation von Zeltlagern, bei Arbeitseinsätzen und über persönliche Kontakte. Seit 1.1.2020 sind wir kooperatives Mitglied im Verband Deutscher Altpfadfindergilden e.V. (VDAPG).

Jede/r, die/der die Ziele des Vereins anerkennt, kann Mitglied werden.

Wir unterstützen ...

- alle Stämme und im Aufbau befindlichen Gruppen des BdP in Nordbayern bei der Beschaffung von Räumen, Öffentlichkeitsarbeit, Vermittlung von Know-how für die Pfadfinderarbeit, Suche nach Lagerplätzen, Vorbereitung von Auslandsfahrten und Vermittlung von Auslandskontakten, Anschaffung von Pfadfindermaterial wie Zelte.
- durch Veröffentlichungen, Ausstellungen, Bildungsprojekte und ähnliche Veranstaltungen die Bildungsarbeit des BdP.

Wir mischen uns aber nicht in die aktive Arbeit der Stämme und Gruppen ein.

Der BdP ...

- gehört den Weltorganisationen der Pfadfinderinnen (WAGGGS) und Pfadfinder (WOSM), den größten weltweiten Jugendorganisationen, an.
- ist interkonfessionell und nicht an Parteien oder Interessengruppen gebunden.
- ist neben DPSG und PSG (beide katholisch), BMPPD (muslimisch) und VCP (evangelisch) der international anerkannte Pfadfinder/innenverband in Deutschland.
- ist ein Kinder- und Jugendverband, der koedukativ arbeitet und kein Erwachsenenorganisation im Hintergrund hat.
- legt Wert auf internationale Erziehung, die Begegnung mit jungen Menschen aller Nationen, Rassen und Religionen. Dies ist elementarer Bestandteil der Pfadfinderidee.

Wir verstehen uns ...

- nicht als Konkurrenz zu den bestehenden Fördererkreisen der Stämme, sondern als Ergänzung. Viele unser Mitglieder sind auch Mitglied in den Fördervereinen ihrer Stämme. Wir bieten auch eine Heimat für ehemalige Pfadfinder/innen, die keinen Kontakt mehr zu ihren Stämmen bzw. deren Stämme sich aufgelöst haben.

Weitere Informationen www.pfadfinden-foerdern.de

Wir freuen uns über Spenden!

Pfadfinder-Fördererkreis Nordbayern e.V.
Sparkasse Erlangen, Höchststadt, Herzogenaurach
KontoNr. 60060121 BIC BYLADEM1ERH
IBAN DE78 7635 0000 0060 0601 21
Weitere Informationen manfred.jost@nefkom.net



Archiv

Der Pfadfinder-Fördererkreis Nordbayern e. V. will die Geschichte der deutschen und bayrischen Pfadfinder/innenbewegung bewahren und hat ein umfangreiches Archiv zusammen getragen. Damit diese Sammlung auch in Zukunft Interessierten zur Verfügung steht, wurde eine Kooperation des Pfadfinder-Fördererkreises Nordbayern e. V. mit dem Stadtarchiv Erlangen vereinbart, die u. a. die Lagerung der Unterlagen und Stücke im städtischen Archiv vorsehen. Wir freuen uns weiterhin über jedes Stück, welches das Archiv erweitert.

Anfragen über www.pfadfinden-foerdern.de Kontakte - Kontakt per E-Mail



Briefmarken für Bethel!

Kontakt:
www.pfadfinden-foerdern.de

eur-tronic
Competent Web Services

Wir bringen Sie ins Internet

Internetdienstleistungen
Web-hosting & providing
Individualsoftware
Schulungen

euro-tronic GmbH
Sophienstraße 81
91052 Erlangen

Fon 09131-97 91 688
Fax 09131-97 91 689
www.Euro-Tronic.com



Ausstellungsheft
(DIN A 4, 48 Seiten, Preis: 7 Euro + Porto) zu bestellen bei harald.rosteck@t-online.de



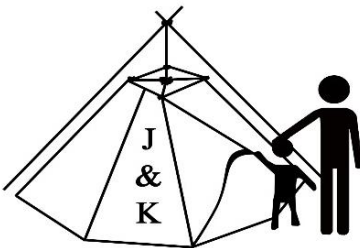
SCHWEINBACH PFADFINDERLANDHEIM MIT ZELTPLATZ

www.pfadfinderlandheim-schweinbach.de

Hausanschrift:
Schweinbach 11A, 96178 Pommersfelden

Förderkreis Bamberger Pfadfinderinnen
und Pfadfinder Horst Seadler e.V.

Pflegefamilien gesucht!



Unser Verein hat seine Wurzeln im Bund der Pfadfinderinnen und Pfadfinder (BdP) und ist ständig auf der Suche nach Familien, welche einen jungen Menschen in ihren Haushalt aufnehmen und integrieren würden (Pflegefamilien). Wir stehen Euch dabei überdurchschnittlich mit Rat

und professioneller Unterstützung zur Seite.

Gern würden wir alles weitere und eventuell entstandene Fragen mit Euch per Mail besprechen. Wir freuen uns auf Euch!

Frank Kröner (Yeti)

pflegefamilien@jugendhilfe-krisenintervention.de

Tel. +49-152-31703300



Michael Müller Reiseführer

So viel Handgepäck muss sein.

Nimm mich mit!

Ausgezeichneter Reiseführer sucht Reise-Enthusiasten für einmalige Entdeckungen an den schönsten Orten der Welt.

Du steckst voller Reiselust und Wissensbegierde? Dann sind wir zwei wie füreinander geschaffen ...

Über 230 Reise-, City- und Wanderführer zu Europa- und Fernreisezielen warten auf Dich.



www.michael-mueller-verlag.de

#40jahreiselust



Nur für euch!

BdP Paket 1 (50€ pro Person / Nacht)
Übernachtung im Haus, Saal, Vollverpflegung mit Kaffee und Kuchen ohne Kaltgetränke, Tagungsausstattung inkl. Beamer, W-Lan und Moderationsmaterial, zwei Schubkarren Feuerholz und Biertischgarnituren

BdP Paket 2 (15€ pro Person / Nacht)
Übernachtung im Haus, Saal, Selbstverpflegung, Tagungsausstattung inkl. Beamer, W-Lan und Moderationsmaterial, zwei Schubkarren Feuerholz und Biertischgarnituren

BdP Paket 3 (4,50€ pro Person / Nacht maximal 100 Personen)
Übernachtung auf dem Zeitplatz inkl. Müllpauschalen, W-Lan und Reinigungspauschalen, Nutzung Waschhaus, Feuerholz für draußen, Biertischgarnituren, (Energiekosten werden nach Verbrauch abgerechnet.)

Nichts Passendes für euch dabei?
Natürlich könnt ihr auch weiterhin mit der BdP-Preisliste euer eigenes Angebot zusammenstellen.

Bucht jetzt unter 05673 / 99 58 4 0 oder info@zentrum.pfadfinden.de.
Im August und September gibt es noch freie Plätze.



Eine Einrichtung des BdP



Kennst du schon unsere Pfadiwohnung?

Für bis zu 12 Pfadis und zum unschlagbaren Preis.
Telefon 08638/7746, www.obermeierhof.de



Kennst du schon unser neues Haus Anni?

Ein Extra-Haus für bis zu 30 Pfadis.
Telefon 08638/7746, www.obermeierhof.de



Sparkassen-Girokonto echt wertvoll



sparkasse-erlangen.de

**Das meistgewählte Girokonto
in Deutschland – ein Schlüssel zu
herausragenden Leistungen, z. B.:**

- Individuelle Beratungen nach dem Sparkassen-Finanzkonzept
- Dichtes Geschäftsstellenetz
- Online- / Mobile-Banking, SB und TeleforService-Center
- Kartangebote mit tollen Mehrwertleistungen
- Kostenfreie Bargeldauszahlung an rund 23.600 Sparkassen-Geldautomaten in Deutschland
- Ausgezeichnete Banking-App und weitere innovative Zahlungsfunktionen



Stadt- und Kreissparkasse
Erlangen Höchststadt Herzogenaurach